



Bei der kürzlichen Spendenübergabe in der Kirbachschule in Hohenhaslach, von links: Jonas Puhm, Davies Okombo, Fördervereinsvorsitzende Angelika Szeibert und Konrektor Rainer Graef. Foto: Helmut Pangerl

Kirbachschüler helfen Straßenkindern in Kenia

Spende von 2155 Euro überreicht – Geld stammt aus Sponsorenlauf

BZ
23.10.08

Sachsenheim. Kinder der Kirbachschule übergaben kürzlich einen Scheck über 2155 Euro an den Verein „Uhuru – Für Kinder ohne Hoffnung e. V.“ in Kenia. Dieser Betrag wurde von den Kindern beim Sponsorenlauf am 6. Juni bei glühender Hitze erlaufen. Sie wollen damit anderen Kindern, denen es nicht so gut geht, helfen. Uhuru wurde im November 2005 aufgrund einer Studenteninitiative in Stuttgart gegründet und basiert auf dem Wirken von

drei Studenten, die 2005 ein Praktikum bei Uhuru in Kisumu/Kenia absolvierten. Uhuru Stuttgart unterstützt finanziell und fachlich die Dachorganisation in Kenia. Mit den Spenden sollen, wie uns der Förderverein der Kirbachschule weiter mitteilte, ökonomische, soziale und physische Situationen stark benachteiligter Kinder und Jugendlicher verbessert werden. Den Kindern und Jugendlichen sollen Zukunftsperspektiven geboten werden,

durch Integration in Schulen und Ausbildungsstätten. Dadurch würden sie gefördert und unterstützt, damit sie zukünftig frei und unabhängig ihren Lebensunterhalt bestreiten könnten. Davies Okombo, Leiter der kenianischen Partnerorganisation, nahm den Scheck in Empfang. Der Förderverein will auf jeden Fall weiteren Kontakt mit Uhuru pflegen und zur Verbesserung der Lebensqualität der Straßenkinder in Kenia beitragen. bz